

Neuer SwissPass erfolgreich eingeführt!

Ab 1. August 2015 ist der SwissPass schweizweit gültig.

Die AgonPro AG hat das Projekt „SwissPass“ im Mandat der SBB massgeblich geleitet und zum Erfolg geführt.



Im öffentlichen Verkehr (öV) der Schweiz bieten 240 Transportunternehmen Mobilität mit Bahn, Bus, Schiff und Bergbahn an. Mit dem SwissPass werden die vorherrschenden Halbtax- und General-Abonnemente von ca. 3 Mio. Kunden auf einer neuen Karte integriert. Der mit einem RFID-Chip ausgestattete SwissPass ermöglicht neben dem Reisen im öV weitere Dienstleistungen wie Car-Sharing bei Mobility, Veloverleih PubliBike, Clubcarte SchweizMobil und kann als Skipass in vielen Wintersportgebieten genutzt werden.

Mit dem SwissPass führt die öV-Branche zum ersten Mal einen gemeinsamen Standard für das elektronische Ticketing und dessen Kontrolle ein.

AgonPro AG stellte mit Bernd Nagel seit 2012 die Gesamtprojektleitung und war massgeblich für die Gestaltung und Einführung des SwissPass verantwortlich. Oliver Kraus und Jürgen Dreher leiteten das Teilprojekt Einführung.



Eine wesentliche Aufgabe der Projektleitung war es, eine Einigung für einen einheitlichen, zukunftsorientierten Standard und dessen Einführung unter 240 Transportunternehmen und deren Vertreter zu erwirken. Ebenso mussten Politik- und Konsumentenvertreter mit ihren Wünschen und Vorgaben einbezogen und vom Vorgehen überzeugt werden. Kostendruck und enge Terminvorgaben bildeten weitere Herausforderungen.

Das Projekt SwissPass musste zur Einführung der Karte die Geschäftsprozesse Verkauf, Produktion, Kontrolle und Finanzen anpassen.

Es mussten die technischen Systeme entwickelt, ausgeschrieben und gebaut sowie die organisatorischen Rahmenbedingungen in den Unternehmen und der Branche geschaffen werden.

Im Teilprojekt `Einführung` wurde ein gestuftes Einführungsverfahren entwickelt, das eine kontinuierliche Verbesserung der Qualität und Minimierung der Einführungsrisiken ermöglichte. Frühzeitig wurde ein Pilot durchgeführt, der allen Beteiligten die Lösung und deren Machbarkeit aufzeigte. Der dadurch gewonnene Motivationsschub beflügelte die Mitarbeitenden im Projekt, Fachbereich und der Branche.



Ausbildungsmassnahmen und Training-on-the-Job schafften Akzeptanz bei den ca. 15'000 betroffenen Mitarbeitenden und bereiteten den Betrieb auf die Herausforderungen des Verkaufs und der Kontrolle von mehr als 100'000 Abonnements zum August 2015 vor.

Im Projekt wurden ca. 2000 Verkaufsstellen ausgerüstet und die einheitliche, elektronische Kontrolle der Karte an ca. 10'000 Kontrollstellen bei Bahn, Bus, Bergbahn und Schiffen in 240 Transportunternehmen geplant, getestet und umgesetzt.

Gelingende Kommunikation zu Kunden, der Öffentlichkeit, der Branche und den Mitarbeitern war ein wesentlicher Erfolgsfaktor bei der Überwindung etlicher Krisen, durch die das Projekt gesteuert werden musste.

Jetzt ist der SwissPass zum 1. August 2015 termingerecht und erfolgreich eingeführt und damit das Projekt abgeschlossen.

Was ist bringt die Zukunft?

Das Team arbeitet bereits am 2. Schritt: Der Einführung des SwissPass für weitere Abonnemente und der Anbindung mehrerer Verkehrsverbände.